

LAUFFENER BOTE

4. Woche

23.01.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

„Hymnen an die Unsterblichkeit“ – Das Verhältnis von Hölderlin und Goethe

25. Januar
um 19 Uhr
Museum
Vortrag
Prof. Dr.
Sabine Doering

Umrahmt von
beschwingter
Salonmusik,
gespielt von
Dr. B. Enzel
B. Herrmann
A. Deés

Eintritt: € 7,-
Schüler und
Studenten frei



Aktuelles

- 40 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Lauffen a. N. und La Ferté-Bernard – jetzt noch schnell anmelden (Seite 3)
- Zum Landschaftspflegetag am 15. Februar anmelden bis 7. Februar (Seite 6)



Kultur

- Kabarett mit Thomas Schreckenberger „Notausgang gesucht“ im Vogts-hofkeller am Samstag (Seite 4)
- Stummfilmabend des Filmklubs mit Meisterwerken früherer Slapstick-Klassiker am 24. Januar (Seite 9)



Amtliches

- Das von der Bodensee-Wasserversorgung gelieferte Trinkwasser liegt im Härtebereich „mittel“ (Seite 11)
- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 7. Februar, um 19 Uhr (Seite 3)
- Grund- und Gewerbesteuerraten werden zum 15. Februar fällig, bitte überweisen Sie rechtzeitig (Seite 11)

Sitzung des Jugend- rates

am 6. Februar
um 19 Uhr
(Näheres S. 7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de	
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Postfiliale (Postagentur)
Bürgerbüro Lauffen a. N.		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr
Sprechstunden Bürgerbüro		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr	
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr	
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Tel. 9858-25
Bauhof	Tel. 21498	
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Kontaktperson: Oliver Beduhn
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Tel. 2023970
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta
		Tel. 9858-24
Kindertagesstätten/Kindergärten		Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Tel. 9858-26
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Wochenenddienst
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	25./26.01.2014: Schwestern Manuela, Bettina F., Brigitte, Lena, Madeleine, Susanne
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	Tel. 9858-24
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Hospizdienst Frau Lore Fahrbach
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Tel. 14863
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Krankenpflege
		Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen
Schulen		Tel. 9530-0
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Häusliche Krankenpflege
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	Tel. 9530-25
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Mobiler Sozialer Dienst
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Tel. 9530-20
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	Essen auf Rädern
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	Tel. 9530-15
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	d'hoim Pflegeservice
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Tel. 07135/939922
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
Schulsozialarbeit für Real-/Förder-/Herzog-Ul.-Schule	Tel. 0173/9108042	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Tel. 991-0, Fax 991-499
Kaywald-Schule f. Geistig- und		Freundeskreis Suchthilfe
Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Tel. 21729
Musikschule Lauffen a. N. und	Tel. 4894	
Umgebung, Südstraße 25	Fax 5664	Ärztlicher Notdienst
Volkshochschule, Rathaus EG	Tel. 106-51	In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Fax 9014347	
Museum der Stadt Lauffen a. N.	Tel. 12222	Kinderärztlicher Notfalldienst
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils		an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 20 90 oder 110	Zahnärztlicher Notfalldienst
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.	Tel. 21293	erfahren Sie unter
		Tel. 0711/7877712
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562	Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Stromstörungen	Tel. 07131/562588	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
	Tel. 07131/610-0	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Notariate		Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
Notariat I	Tel. 2029610	Tel. 112
Notariat II	Tel. 2029621	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)
Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)		Tel. 19222
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr		Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!
Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)		Hebammen
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr		Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr		25./26.01.2014
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.		Dr. Villforth, Heilbronn
		Tel. 07131/30003
		Dr. Starker, Auenstein
		Tel. 07062/62330
		Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr
		25.01.: Apo. aktuell, Schillerstr. 18, Lauffen
		Tel. 07133/17909
		26.01.: Heuchelberg-Apo., Hauptstr. 46, Nordheim
		Tel. 07133/17013



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

40 Jahre Partnerschaft – 40 ans de jumelage

Wer auf eine 40-jährige Freundschaft zurückblicken darf, der kramt schon mal gerne in der alten Fotokiste, so wie wir das auch gemacht haben. Und es kommen Fragen wie: „Weißt du noch?“ oder: „Den habe ich auch schon lange nicht mehr gesehen“ oder „Eigentlich würde ich sie gerne noch einmal treffen!“ oder: „Wie La Ferté-Bernard wohl heute aussehen mag?“

Packen Sie doch die Gelegenheit beim Schopfe und fahren Sie mit dem Partnerschaftskomitee vom 1. – 4. Mai in die Partnerstadt, um Antworten auf Ihre Fragen zu bekommen. Wir fahren mit dem Bus/oder Bussen, also (relativ) stressfrei. Natürlich sind 762 km eine lange Strecke, aber wenn man nicht selbst am Steuer sitzt, sich mit dem Nebenmann, der Nebenfrau unterhalten, frühere Erlebnisse austauschen oder nachfragen kann, weil man noch nie in La Ferté-Bernard war, dann vergeht die Zeit wesentlich schneller mit netten Leuten.

Über Abfahrtszeit, genaue Ankunft, den genauen Ablauf können wir erst Genaueres berichten, wenn die Anmeldungen vollständig vorliegen. Den ersten Abend verbringt man norma-

lerweise in den Gastfamilien. Danach folgen zwei Tage voller Programm. Und am vierten Tag? Da heißt es schon wieder Abschied nehmen.

So viel kann ebenfalls verraten werden: Wer keine französischen Freunde hat, das wird sich spätestens zu diesem Zeitpunkt ändern. Unser französisches Partnerschaftskomitee wird für jeden eine Unterkunft finden. Und wenn Sie vor vielen Jahren eine Gastfamilie hatten oder jemand bei Ihnen übernachtet hat, den Sie sehr nett fanden, die Kontakte aber mit den Jahren nachgelassen haben, geben Sie die Adresse doch einfach an, die französischen Freunde haken nach.

Wenn Sie trotzdem unbedingt im Hotel auf eigene Kosten übernachten wollen? Auch das ist kein Hinderungsgrund. Denken Sie aber daran, dass Sie für Hotelbuchungen und für die Organisation der Hin- und Rückfahrten zu den verschiedenen Veranstaltungen selbst Sorge tragen müssen. Es hat die Reiselust gepackt? Dann melden Sie sich umgehend an! Dadurch erleichtern Sie uns und unseren französischen Freunden die umfangreiche Organisation.

Rufen Sie einfach an 07133/15767 oder mailen Sie mir: annemarie.gu-



tensohn@web.de (auf dem Anmeldeformular der städtischen Homepage steht alles drauf, was ich wissen muss) oder gehen Sie ins BBL, auch dort erhalten Sie Formulare.

Nicht vergessen! Anmeldeschluss ist der 31. Januar.



Und falls Sie Ihre Französischkenntnisse auffrischen wollen, die VHS in Lauffen bietet einen **Sonderkurs zum Partnerschaftsjubiläum** an und zwar montags ab 24.02., von 18.30 – 20 Uhr. Anmelde-nummer: 40861.la.

Hinweisen möchte ich noch auf einen kleinen Film auf der Homepage der Stadt Lauffen, er zeigt Bilder von der Einweihung der neuen Mediathek in La Ferté Bernard. Es lohnt sich, ihn anzusehen. ■



Kommandant Heiner Schiefer und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger laden zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

am **Freitag, dem 7. Februar 2014, um 19.00 Uhr, in die Stadthalle, Charlottenstraße 89, 74348 Lauffen a. N.** ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch Kommandant Heiner Schiefer
2. Jahresbericht des Kommandanten

3. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
4. Aussprache zu den Jahresberichten
5. Kassenbericht
6. Aussprache zum Kassenbericht
7. Entlastung
 - a) Kassier (Armin Winkler)
8. Grußworte
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Schlusswort

Frau Prof. Dr. Sabine Doering beim Hölderlin-Freundeskreis



Wir beginnen das neue Jahr am Samstag, dem 25. Januar, um 19 Uhr im Museum im Klosterhof mit dem Vortrag von Prof. Dr. Sabine Doering über Goethe und Hölderlin.

Die beiden Dichter sind sich nur dreimal begegnet; zu einem unbefangenen Austausch haben sie nie gefunden. Der Vortrag zeichnet die Begegnungen nach und erläutert die jeweiligen biographischen Umstände sowie die unterschiedlichen Schaf-

fensprozesse, in denen sich Goethe und Hölderlin jeweils befanden. Eine ausführliche Würdigung der überlieferten Dokumente wird zeigen, dass von einer programmatischen Gering-schätzung Hölderlins durch Goethe keine Rede sein kann.

Frau Doering studierte Germanistik und evangelische Religion und promovierte 1991 mit einer Arbeit über „Formen und Funktionen der Frage in Hölderlins dichterischem Werk.“ Seit 2001 ist sie Professorin für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Oldenburg und seit 2010 Präsidentin der Hölderlin-Gesellschaft. Frau Doering hat versichert, dass ihr Vortrag auch für ein Publikum, das nicht aus Hölderlin-Spezia-

listen besteht, gut zu verfolgen ist.

Umrahmt wird die Rede mit beschwingter Salonmusik, gespielt von Bernhard Enzel, Brigitte Herrmann und Attila Deés.

Selbstverständlich begrüßen wir das neue Jahr auch noch mit einem Glas Katzenbeißer-Sekt der Lauffener Weingärtner. Kosten: Euro 7, für Schüler und Studenten frei. Herzlich eingeladen sind, wie immer, auch Nichtmitglieder.

Text: Gerlinde Endriß



„Notausgang gesucht“ – KABARETT am Sonntag, 25. Januar, um 20 Uhr im Vogtshofkeller

Parallelen zwischen Programmtitel und baulicher Substanz des Vogtshofkellers sind rein zufällig. Denn hier geht es um den Fluchtversuch vor dem Wahnsinn unserer Zeit. Der beginnt schon morgens um sechs, wenn im Radio gnadenlose Gute-Laune-Terrorkommandos Stellung beziehen. Selbst

KuMa präsentiert Thomas Schreckenberger

die Lektüre der Todesanzeigen in der Tageszeitung liefert lediglich die Erkenntnis, dass wieder keiner dabei ist, dem man es gewünscht hätte.



Thomas Schreckenberger – „Notausgang gesucht“ – KABARETT (Foto: Privat)

Am Abend dann jonglieren Politiker und Lobbyisten in einer Talkshow mit

Begriffen wie „Systemrelevanz“ und „Entlassungsproduktivität“. Thomas Schreckenberger bleibt beim Anblick dieser rhetorischen Selbstbefriedigungsorgie nur der verzweifelte Gedanke: „Wo ist Al Quaida, wenn man sie mal braucht?“.

VVK € 12 / AK € 14. Karten sind je erhältlich im „Stadtlädle“ Lauffen (Bahnhofstraße 25, Lauffen) oder abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub (Heilbronner Str. 38, Lauffen). Karten-Telefon Montag bis Samstag, ab 19 Uhr: 07133/206900. Oder Karten per E-Mail reservieren: info@kuma-lauffen.de. ■

Eine ganze Schule begrüßt das neue Jahr

Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen a. N. am 31. Januar



Die Ausrichter des Hölderlin-Gymnasiums freuen sich auf Ihr Kommen. (Foto: privat)

Eine ganze Schule begrüßt das neue Jahr – genau das steckt hinter der Tradition des Neujahrsempfangs am Hölderlin-Gymnasium. Am Freitag, 31. Januar, ist es ab 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) wieder so weit.

Ein abwechslungsreiches Programm gibt allen Gästen einen Einblick in die umfangreichen Aktivitäten der Schule abseits von Algebra und Grammatik. Der Elternbeirat lädt alle Eltern,

Ehemaligen, Lehrer und Freunde des Gymnasiums herzlich dazu ein.

Ein üppiges Büfett und Zeit für Gespräche runden den Abend in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums ab.

Karten können Sie für 10 Euro im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums oder für 12 Euro an der Abendkasse erwerben.



Die Band TonArt

Benefizkonzert in der Regiswindiskirche

Herzliche Einladung zum Konzert „Wellness für die Seele“ mit der Band „Tonart“. Unter dem Motto „Feel go(o)d“ erwartet Sie ein buntes Programm voller besinnlicher, religiöser und lebensfroher Musikstücke, unter anderem von Franz Schubert, Albert Frey, John Ruther, Klaus Heizmann, Thomas Riegler – klassisch und modern arrangiert.

Das Konzert findet am Sonntag, 26. Januar, statt. Beginn ist 18 Uhr, der Eintritt ist frei, die Spenden kommen der Regiswindiskirche zugute. ■



Logo TonArt

NECKAR ZABER TOURISMUS



Mit 241.000 Besuchern konnte die Messegeschäftsführung dieses Jahr die „bestbesuchte CMT aller Zeiten“ bilanzieren. Entsprechend viel los war auch am Stand des Neckar-Zaber-Tourismus e. V., der sich vom 11. – 19. Januar unter dem Dach der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand präsentierte.

Neben den stets aktuellen Themen Radfahren, Wandern und Wein kamen besonders die Führungstermine 2014 sowie die aktuellen Besenkalender und Festtermine bei den Besuchern sehr gut an.

Auch auf der Aktionsfläche war unsere Region stark vertreten. Dort gab es leckere Kostproben der Cassis-Manufaktur zu probieren, die Weinerlebnislehrerinnen luden zu Weinführungen aller Art ein und Ilse und Robert Schopper informierten über die vielfältigen Angebote des Naturparks Stromberg-Heuchelberg. Zum Erfolg

Erfolgreiche Präsentation der Neckar-Zaber-Region auf der CMT

unseres Messeauftritts trugen auch in diesem Jahr wieder unsere Weinbaubetriebe bei, die mit ihren Kostproben die Vorfreude auf Ferien an Neckar und Zaber weckten.

Mit dabei waren: Weingut Kühner (Botenheim), Weingut Blatt (Hausen), WG Lauffen, Weingut Frank (Botenheim), WG Dürrenzimmern-Stockheim, WG Clebronn-Güglingen, Weingut Ehle (Neipperg), Weingut Müller (Nordheim), Weingut Winkler (Brackenheim) und Weingut Storz (Clebronn).

Weitere Veranstaltung

Tomte Tumetott – märchenhafte Geschichte im Stall

Am **Freitag, 31. Januar**, können Kinder von 4 – 8 Jahren mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tumetott von Astrid Lindgren erleben. Tomte Tumetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in



Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon da gewesen? Kosten: 6 €, Anmeldung bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, Fax 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr ■

Auch Minister Alexander Bonde (l.) besuchte den Stand des Neckar-Zaber-Tourismus und ließ sich von den Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung sowie von Martina (m.) und Gotthard Buck (r.) über die Weinstadt am Neckarufer informieren. (Foto: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg)

Scheinanlage – Zeitzeugen gesucht

Im Mai – Juni 2011 zeigte das Museum im Klosterhof eine Ausstellung zum Scheinbahnhof, der von 1940 bis 1943 im Großen Feld zwischen Lauffen, Hausen a. d. Zaber und Nordheim aufgebaut war, um feindliche Bomber zu täuschen. Die Scheinanlage mit dem militärischen Decknamen „Brasilien“ sollte den abgedunkelten Stuttgarter Hauptbahnhof mit Umgebung darstellen und die Bombenabwürfe auf die Attrappe ziehen. Flugabwehrkanonen sollten die Illusion komplettieren und auch gegenere Flugzeuge abschießen.

Solche Scheinanlagen waren explizit zur Ablenkung von Angriffen auf kriegswichtige Industriegebiete errichtet worden, nicht zum Schutz der Städte an sich. Für dieses „übergeordnete Ziel“ rückte die Luftwaffe („Luftgaukommando“) die Anliegergemeinden in die vorderste „Heimatfront“. Lauffen bekam dies in erheblichem Maße zu spüren. Bis zum Abbau des Scheinbahnhofs im Sommer 1943 erlebte das militärisch völlig unbedeutende Lauffen 20 Luftangriffe. Am 12. auf 13. Oktober 1941 wurde dabei das Dörfle mit mehreren hundert Brandbomben und etlichen Sprengbomben

fast völlig zerstört.

Leider konnte bis heute aus der Ausstellung 2011 keine Dokumentation entstehen. In enger Kooperation mit den damaligen Ausstellungsmachern und dem Stadtarchiv arbeitet der Stuttgarter Hobby-Historiker Norbert Prothmann nun an einer historischen Darstellung der Anlage und sucht Zeitzeugen, die noch durch ihre Erinnerungen, Fotos, Dokumente etc. dabei helfen können. Interessierte können sich bei ihm melden unter 0171/1066895 oder nmprothmann@web.de. ■

Landschaftspflege tag 2014

Obstbaumschnitt, Trockenmauerpflege, Weiden schneiden und Wildwuchsentfernung am Samstag, 15. Februar, ab 9 Uhr



Trockenmauerbau und Weidenschneiden sind zwei der Angebote.

Die Aktionen im Einzelnen (Treffpunkt für alle Aktionen 9.00 Uhr, Parkplatz am Fischerheim, Seegraben)

Fotos: Tiedemann



Alle Lauffenerinnen und Lauffener sind herzlich eingeladen einen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft zu leisten und gleichzeitig einen erlebnisreichen Tag in der Natur zu verbringen. Treffpunkt für alle Aktionen ist um 9 Uhr am Parkplatz am Fischerheim beim Seeloch.

Man kann an diesem Tag lernen, einen Obstbaum fachgerecht zu beschneiden und auch Kopfweiden richtig zu pflegen. Außerdem wird in verschiedenen Bereichen dem Wildwuchs der Kampf angesagt werden. So beispielsweise an der Trockenmauer bei der Kirrberghütte, auf der Orchideenwiese sowie an Uferstreifen. Mittags gibt es für alle Helfer ein Vesper beim Fischerheim. Sowohl die Weiden-Aktion als auch der Obstbaumschnitt enden mit dem Vesper, die anderen Aktionen gehen eventuell am Nachmittag noch weiter.

Insbesondere das Weidenschneiden ist ein Angebot für Groß und Klein, also sehr gut für Familien geeignet. Kinder können nur in Begleitung von Erwachsenen teilnehmen.

Was man an Ausrüstung mitbringen sollte: Für den Obstbaumschnitt, die Weidenpflege und die Pflege der Orchideenwiese sollten Gartenschere, Astschere und Säge sowie Arbeitshandschuhe mitgebracht werden. Für die Uferstreifenpflege und das Aufsetzen der Trockenmauer reichen Arbeitshandschuhe sowie festes Schuhwerk.

Weiden schneiden/Kopfweidenpflege:

Bitte Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen

Trockenmauer aufsetzen:

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und feste Schuhe tragen

Obstbaumschnitt:

Bitte Gartenschere, Astschere und Säge mitbringen

Pflegen einer Orchideenwiese/Wildwuchs entfernen:

Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen

Zaber-Mäander pflegen:

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und feste Schuhe tragen

Vesper:

Mittags gibt es ein Vesper auf dem Platz vor dem Fischerheim.

Die Weiden-Aktion und Obstbaumschnitt enden mit dem Vesper. Die anderen Aktionen gehen eventuell am Nachmittag noch weiter. Weiden schneiden ist ein Angebot für Groß und Klein – also sehr gut für Familien geeignet!

(Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen)

Anmeldungen können bis zum 7. Februar in den Kindergärten und im Bürgerbüro abgegeben werden. Um zahlreiche Helfer wird gebeten!



Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflege tag am 15. Februar 2014 an.

Ich nehme an folgender Aktion teil:

- Weiden schneiden im Seegraben
- Trockenmauer aufsetzen
- Obstbaumschnitt
- Orchideenwiese, Wildwuchs entfernen
- Zaber-Mäander pflegen

Ich komme mit _____ Erwachsenen und _____ Kindern (bitte Anzahl eintragen)

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon-Nr.: _____



Weinprobe im Pauluszentrum – Dreiklang: Poesie – Wein – Gesang

Am 31. Januar findet im Pauluszentrum, Schillerstr. 46 in Lauffen eine Weinprobe statt, zu der die kath. Kirchengemeinde alle interessierten Lauffener und Lauffenerinnen sehr herzlich einlädt. Beginn: 19 Uhr.



Alfred Gaiser, langjähriger Kellermeister der WG Lauffen, stellt zehn verschiedene Weine der WG Lauffen vor. Humorvoll und gar nicht „trocken“ erfahren Sie vieles über Weine, den Weinanbau und seine Geschichte.

Dazu wird ein kleiner Imbiss gereicht, damit man Anfang bis Ende genießen kann.

Annemarie Gutensohn führt durch das Programm und wird den Wein literarisch vorstellen. Seit Jahrtausenden beflügelt der Wein als kreative Stimulans Dichter, Denker, Philosophen und Schriftsteller, prominente Zeitgenossen, aber auch den respektlosen Volksmund. Sie hat Geschichten und Gedichte zum Schmunzeln und zum Lachen, aber auch Ernsthaftes und Nachdenkliches vorbereitet.



Für den Gesang sorgt Karlheinz Gutensohn mit Manfred Winkler als Begleiter am Klavier. Bei den Komponisten ist es wie bei den Dichtern. Entstanden sind über die Jahrhunderte hinweg Lieder vom Wein und über den

Wein. Wir finden sie in Opern, Operetten, Kunst- und Volkslieder. Sie werden verschiedene Kostproben zu Gehör bringen. Was müssen Sie sonst noch wissen? Der Unkostenbeitrag beträgt 18 Euro, Sie sollten sich vorher anmelden, entweder bei Annemarie Gutensohn, Telefon 07133/15767 oder per Mail: annemarie.gutensohn@web.de oder über das Pfarrbüro, Telefon 07133/5960 oder per Mail: pfarramt.lauffen@se-neckar-schozach.de ■



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 1. Februar, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da. ■

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden.

Öffentliche Jugendratsitzung

Die zweite Sitzung des im Dezember neu gewählten Jugendrates findet am Donnerstag, dem 6. Februar 2014, um 19 Uhr, in der Hölderlin-Werkrealschule, im Arizona-Raum, 1. OG, statt.

Hauptthemen werden sein die Organisation einer Podiumsdiskussion zur

Gemeinderatswahl und eine Abriss-Party „alte Turnhalle“.

Wer Interesse an der Arbeit des Jugendrates hat, ist zu dieser öffentlichen Sitzung sehr herzlich willkommen. ■



Vinolog der Wein. Die Musik. Der Käse Drei, die gut miteinander harmonieren

Herzliche Einladung am **Samstag, 1. Februar, in die Stadthalle in Lauffen**. Das Programm startet um

18.30 Uhr mit einem Sektempfang. Karten zu 30 EURO gibt es bei M. Heiss, Tel. 206676. Der Erlös aus

dieser Benefizveranstaltung kommt der Jugendarbeit des Ev. Jugendwerks Bezirk Besigheim zugute. ■



Die Zauberbühne zeigt: „Oma!“ schreit der Frieder Kinderbuch-Klassiker als Puppentheater

„Oma, ich will jetzt mal was ganz Tolles mit dir machen!“, ruft der kleine Frieder entschlossen. Frieders Oma ist zwar schon über 70, aber zu alt um Streiche zu machen, ist sie nicht.

Die Zauberbühne zeigt am Sonntag, 2.2., um 14 und um 16 Uhr für Kinder ab 4 Jahren in der Lauffener Stadthalle die drei Geschichten „In der Wüste“, „Paket“ und „Gespenster“. Sie stammen aus den „Oma!“ schreit der Frieder-Büchern der beliebten Kinderbuchautorin Gudrun Mebs, die längst zu den Klassikern im Kinderzimmer gehören. Bei den lustigen und alltagsnahen Geschichten um den gewitzten Frieder und seine patente

Oma haben sowohl die kleinen als auch die großen Zuschauer ihren Spaß.

Christoph Frank weiß genau was er



Puppenspieler Christoph Frank zeigt der Autorin Gudrun Mebs seine Puppen zu ihren Geschichten. (Foto: Zauberbühne)

tut: Der Zauberbühnenchef ist gelernter Heilerziehungspfleger und Erzieher. Seine Leidenschaft gehört aber dem Puppenspiel, dem er sich seit 1994 ganz widmet. Neben seinen Auftritten gibt er mittlerweile auch selbst Kurse für angehende Puppenspieler. Die meisten seiner fantasievollen Puppen gestaltet Christoph Frank selbst.

Karten gibt es im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) für 4 € (Kinder) bzw. 6 € (Erwachsene). Die ganze Familie (Eltern + eigene Kinder) zahlt nur 11 €.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. im Rahmen von „bühne frei ... bambini“.

	Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil	
Am Montag, 24. Februar 2014 in der Stadthalle Lauffen a. N.		
16.30 Uhr Eintritt: 2,50	20.00 Uhr Eintritt: 4,-	
<p>Alfi der kleine Werwolf Alfie ist ein zarter, ängstlicher Junge, mit runder Brille und einer geheimnisvollen Herkunft. Als Baby wurde er vor der Tür der Vriends ausgesetzt, die ihn wie ihren eigenen Sohn großziehen. An seinem siebten Geburtstag geschieht etwas ganz und gar Ungeheuerliches. Er verwandelt sich für eine Nacht in einen Werwolf mit spitzen Zähnen und er bekommt Heißhunger nach den Hühnern im Stall der strengen Nachbarin. Nur sein Bruder Timmie weiß Bescheid. Beide Jungs versuchen nun eifrig das Geheimnis zu bewahren. Und das ist gar nicht so einfach.</p> <p>Niederlande 2011 Länge: 95 Min. FSK: o. A. Altersempfehlung: ab 6 J.</p> <p>Schlauer und märchenhafter Film über das „Anders-sein“ mit viel Humor und Situationskomik</p>	<p>Das Mädchen Wadja Der erste von einer Frau in Saudi-Arabien realisierte Film, erzählt auf poetische, humorvolle und authentische Weise vom Aufbegehren eines Mädchens in einer von Männern streng regulierten Kultur. Wadja ist zehn Jahre alt und ein aufgewecktes Mädchen, das gern Dinge täte, die der Islam für Mädchen nicht vorgesehen hat: zum Beispiel mit ihrem Freund Abdullah um die Wette Fahrrad fahren. Die Kamera begleitet Wadja bei ihren – teilweise recht gewagten – Unternehmungen und ermöglicht westlichen Zuschauern dabei einen spannenden Einblick in die fremde Welt Saudi-Arabiens. Dabei vermeidet der Film auf angenehme Weise Klischees, die unsere Vorurteile bedienen könnten.</p> <p>Saudi-Arabien/Deutschland 2012 Länge: 97 Min. FSK: o. A.</p> <p>Ein differenziertes Gesellschaftsportrait. Detailreich, mitreißend und voll poetischer Spannung</p>	
		

Partyzeit

Ü30-Party im Dächle

Samstag, 25. Januar 2014
21 Uhr – 2 Uhr Eintritt frei!

Wie immer geht DJ Schneemann auf die Musikwünsche der Gäste ein und baut sie in sein Programm mit ein. Musikhits aus 4 Jahrzehnten sorgen für gute Laune und jede Menge Spaß mit dem Besten aus Rock & Pop, Oldies, den 70er-/80er-/90er-Jahren,

NDW, Black & Soul, Discosound, Deutsch-Rock, Reggae, Country, Irish Folk, Après-Ski- & Ballermann-Hits, Schlagnern und aktuellen Hits aus den Charts.

Kühle und heiße Getränke sowie Leckerer aus der Dächle-Küche werden durch das freundliche und flotte Dächle-Team serviert.

Ü60 und lustig?!

Ü60-Party am Mittwoch, 29. Januar, ab 18.00 Uhr

Geselliges Beisammensein mit Unter-

haltungsmusik zur guten Laune und zum Fröhlichsein. Gutes Essen und Trinken runden die gute Stimmung ab.

Zehnter KidZ Partner

Zehnter KidZ-Partner: Sportfreunde Lauffen kooperieren mit achtzehn99 AKADEMIE

Die achtzehn99 AKADEMIE begrüßt ihren zehnten Kooperationspartner: Die Sportfreunde Lauffen arbeiten ab sofort mit dem Kinderzentrum der Kraichgauer zusammen und sind der siebte Verein, der sich mit der TSG verbunden hat. Hinzu kommen Partnerschaften mit drei Fußballschulen.

Die Urkunde zwischen beiden Vertragspartnern wurde im Rahmen des Ü40-Hallenturniers der Sportfreunde unterschrieben. Dominik Drobisch, der Leiter des Kinderzentrums, hielt während des Sponsorenstammtisches in der Halle einen Vortrag über die Akademie und das KidZ. Zu seinen Zuhörern zählte unter anderem der Lauffener Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Nach dem Turnier, das der FC Memmingen für sich entschied,

wurde die Kooperation besiegelt.

„Es war ein absolut würdiger Rahmen für die Verbindung mit unserem zehnten Partner“, sagte Drobisch. „Damit ist ein weiterer Meilenstein im Konzept der Kooperationspartnerschaften erreicht. Lauffen hat uns von Beginn an durch eine sehr hohe Kompetenz der handelnden Personen, stimmige Konzepte und die Bereitschaft, auf hohem Niveau zusammenarbeiten zu wollen, überzeugt.“

„Durch diese Kooperation erhöhen wir die Attraktivität und die Ausbildungsqualität deutlich. Deshalb sehen wir uns für die Zukunft gut gerüstet“, ist der Vorsitzende der Sportfreunde, Steffen Baumann, stolz auf die Zusammenarbeit. „Das Konzept der TSG 1899 Hoffenheim und die Mitarbeiter des Kinderzentrums haben uns von Anfang an begeistert. Die In-



Tischreservierungen können direkt beim Dächle unter der Hotline 07133/12286 vorgenommen werden.

Nächster Termin: 22.02.14



Der Eintritt ist frei

Nächste Termine: 26.2. (immer am letzten Mittwoch im Monat). ■



halte passen sehr gut zu der Ausrichtung und den Werten der Sportfreunde Lauffen. Es geht hier um Ausbildung an der Basis sowie um die Ausbildung der Trainer, die Einbindung der Eltern und um die positive Entwicklung unserer Kinder – und nicht um Elitenförderung“, so Baumann weiter.

Die Kooperation läuft vorerst bis 2016. ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>



In seinem traditionellen jährlichen Stummfilmabend zeigt der Filmklub am morgigen Freitag, dem 24.1.2014, um 20 Uhr aus Anlass des 125. Geburtstages von Charlie Chaplin und seines Filmdebüts vor 100 Jahren dessen erste vier Kurzfilme aus dem Jahr 1914: „Making a living“, „Kid auto races at Venice“,

Der große Stummfilmabend

„Mabel's strange predicament“ und „Between showers“, Raritäten, die man nur selten zu sehen bekommt! Neben Charlie Chaplin (oder Buster Keaton, Laurel & Hardy und Harold Lloyd) gab es aber noch eine Vielzahl weiterer Komiker, die teilweise für die gleichen Studios arbeiteten, oftmals heute aber vergessen sind – zu Unrecht, wie der diesjährige Lauffener Stummfilmabend zeigen wird. Lassen Sie sich überraschen von seltenen Kurzfilm-Raritäten aus der golde-

nen Zeit des Slapsticks: „Mighty like a mouse“ (1926) mit Charley Chase und „Pass the gravy“ (1928) mit Max Davidson – wie immer live begleitet von Andreas Benz am Klavier.

Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen und im Friseursalon Dietrich zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

Mit dem Alphabet zur Topform

2. Bokwa Fitness Day am 01.02.2014

Zum zweiten Mal heißt es: „Wir tanzen ein L wie Lauffen“. Fit mit Nicole Inhaberin Nicole Eyke lädt mit 4 weiteren Bokwa® Instrukto- ren zum Workout nach Buchsta- ben, Zahlen und Zeichen ein.

Bokwa® ist ein mitreißendes Grup- pen-Fitness-Programm, bei dem an- statt nach einer klassischen Choreo- grafie nach verschiedenen Symbolen getanzt wird. Diese stellt man sich auf dem Boden liegend vor und geht (be- ziehungsweise springt) diese einfach ab.

Das klingt total einfach und so ist es auch wirklich! Deswegen ist es nicht notwendig Schritte abzuzählen, wie bei den meisten Tanz-Fitnessprogram- men. Wir lassen uns einfach auf die Musik ein, fühlen den Beat und bewe- gen uns dazu.

Und was bedeutet das Wort: BOKWA®? „Bo“ steht für Boxing, bzw. Boxen. Dem traditionellen Faust- kampf ist der dynamische Einsatz von Händen und Armen entliehen. Er dient zur Kräftigung von Schultern und Oberkörper und bringt viel Schwung

in das Training. Ebenso macht es un- heimlich viel Spaß sich bei den Boxing Elementen auszutoben.

Der zweite Wortteil „Kwa“ steht für Kwaito. Dies ist ein afrikanischer Tanz, der Po und Beine besonders trainiert. Jeder kann an Bokwa® teilnehmen! Egal wie alt! Und wer sich richtig aus- tobt, kann bis zu 1000 Kalorien in der Stunde verbrennen.

Keine Choreographien, kein Nachden- ken, einfach nur Spaß und Gas geben. Neugierig? Dann rein in die Turnschu- he und gute Laune ins Täschen und ab geht's

... zum 2. Bokwa® Fitness-Day in Lauffen.

Alle Bokwa-Neulinge und -Infizierte sind am Samstag, dem 01.02.2014, in der TVL-Halle (Neckarstraße 54) herz- lich willkommen. Ab 17.45 Uhr warten Alisa Grauer, Daniela Link, Verena Lindow und Nicole Eyke mit Bokwa Level 1 – 2 sowie Silvia Tortomasi mit einer Bokwa Masterclass auf euch. (Ende gegen 20.30 Uhr)

Karten zum Preis von 12,00 € pro Per- son gibt es im Vorverkauf online



Bokwa® BT Nicole Eyke – Foto von Das Por- traitHaus Lauffen

<http://bokwa-day.cortex-tickets.de/> oder im Bewegungs- & Präventions- zentrum „Fit mit Nicole“, Bismarck- straße 43, 74348 Lauffen, Tel. 0173/3922660, kontakt@fit-mit-nicole.de oder www.fit-mit-nicole.de.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Gemütliches Beisammensein mit den Bewohnern des Betreuten Wohnens und herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am 02.02.2014



Das Café „Lichtburg“ war das Ziel für 15 Bewohner des Betreuten Wohnens am vergangenen Mittwoch. Einrich- tungsleiterin Angelika Franz lud alle

zur harmonischen Kaffeerrunde ein. Bei Kaffee und leckerem Kuchen wurde sich nett unterhalten und das Café unter Leitung von Frau Krauss bestaunt. Es wurden zukünftige Aus- flüge und Festlichkeiten besprochen und alle waren sich einig, dass man solch ein Kaffeekränzchen gerne wie- der einplanen kann. Herzlichen Dank an Frau Krauss, die hervorragend be- wirtete und zur Kurzweil des Nachmit- tages beitrug.

Herzliche Einladung:

Am Sonntag, dem 2.2.2014, findet im Foyer der Tag der offenen Tür statt.

Von 13.00 – 17.00 Uhr gibt es zahl- reiche Angebote und Besichtigungs- möglichkeiten: Stand des Förderver- eins, Magnetschmuck mit Stephanie Duscha, Vorstellung der neu gestal- teten Räume (Wohlfühlbad und Snoeze- len-Raum), „Smovey“ Fitnessgerät- vorstellung, Preisausschreiben u. v. m. Das Küchenteam bietet Kaffee und Kuchenauswahl sowie Gulaschsuppe mit Baguette.

Das Haus Edelberg Team freut sich auf Ihr Kommen!

Angelika Franz mit dem Haus Edel- berg Team



Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Trinkwasserhärte

Hinweis für die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln

Wie man Wasch- und Reinigungsmittel dosieren muss, hängt nicht zuletzt vom Härtegrad des Wassers ab. Die Packungsbeschreibungen enthalten in aller Regel Hinweise, welche Dosierung bei einer bestimmten Wasserhärte empfehlenswert ist.

Das von der Bodensee-Wasserversorgung gelieferte Trinkwasser, das die Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH verteilen, liegt im **Härtebereich mittel** (8° bis 9° deutscher Härte).

Bitte beachten Sie bei der Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln diesen Härtegrad. Eine Überdosierung bringt in aller Regel außer zusätzlichen Kosten keine Vorteile, vielmehr ist mit einer zusätzlichen Umweltbelastung zu rechnen.

Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH

Grund- und Gewerbesteuer

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum **15.02.2014** die Grundsteuer-raten und Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das **1. Vierteljahr 2014** fällig werden.

Der fällige Zahlungsbetrag bei der Grundsteuer und der Gewerbesteuer ergibt sich aus dem letzten Steuerbescheid.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden. Bitte helfen Sie mit, dass dies nicht nötig wird.

Um sich die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen, können Sie jederzeit der Stadtkasse Lauffen a. N. eine Abbuchungsermächtigung erteilen. In diesem Falle werden die fälligen Raten zu Lasten Ihres Girokontos

ALTERSJUBILARE

vom **24.01.2014** – **30.01.2014**

24.01.1941 Gudrun Marianne Stege, Neckarstraße 15, 73 Jahre

25.01.1943 Hans Peter Mayer, Charlottenstraße 92, 71 Jahre

26.01.1936 Rudolf Philipp Bach, Wielandstraße 21, 78 Jahre

26.01.1939 Helmut Griesinger, Christofstraße 7, 75 Jahre

27.01.1928 Gerhard Maile, Dammstraße 13, 86 Jahre

27.01.1937 Gerhard Albert Schäffer, Bortental 1, 77 Jahre

28.01.1923 Reinhard Lang, Bismarckstraße 80, 91 Jahre

28.01.1933 Klaus Albert Lorenz, Bahnhofstraße 23, 81 Jahre

28.01.1943 Christa Maria Dochtermann, Neckarwestheimer Straße 6/1, 71 Jahre

28.01.1944 Gisela Pfingstler, Körnerstraße 63/1, 70 Jahre

29.01.1941 Klaus-Dieter Pavelt, Goethestraße 23, 73 Jahre

29.01.1943 Renate Ablaß, Eberhardstraße 18, 71 Jahre

30.01.1922 Paula Johanna Ullmann, Heilbronner Straße 10, 92 Jahre

30.01.1941 Annemarie Renate Riedel, Flattichstraße 6, 73 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

eingezogen. Eine solche Abbuchungsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.

Abbuchungsermächtigungen können bei der Stadtverwaltung Lauffen a. N. angefordert werden.

Wir bitten, bei den Zahlungen unbedingt das Buchungszeichen mit anzugeben, damit die eingehenden Zahlungen ordnungsgemäß verbucht werden können.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a. N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn

(BLZ 62050000) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79

BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland

(BLZ 62063263) 70007004

IBAN: DE58 620632630070007004

BIC: GENODES1VLS

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom **14.01.2014** – **20.01.2014**

Sterbefall:

Günter Rechkemmer, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 54

Telefonseelsorge Heilbronn

☎ 0800/1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen